

47



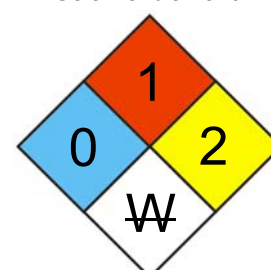









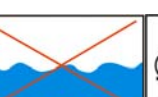
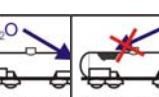



Magnesium (Granulat, phlegmatisiert)

(Magnesiumgranulate, überzogen, mit einer Teilchengröße $\geq 149 \mu\text{m}$)

423

2950



Kenndaten		Analytik	Physikalische Kenndaten		Literatur
Siedepunkt 1107 °C		PID Kein Nachweis möglich!	 Metallisch		Gefahrendiamant 
Schmelzpunkt 651 °C		IMS Kein Nachweis möglich!	Geruch Geruchslos		
Flammpunkt Brennbar		Umrechnung -	Gesundheitsgefahr   Nur bei Stäuben		HazChem-/DG-EA-Code 4Y
Explosionsgrenzen Nicht anwendbar		AUER -	Reaktionsgefahr  Magnesiumgranulat, phlegmatisiert. Phlegmatisiertes Magnesiumpulver kann durch Zündquellen sehr leicht entzündet werden. Bei Aufwirbelung Gefahr einer Staubexplosion möglich! Bei Kontakt mit Säuren Bildung von Wasserstoff (Achtung: Knallgasreaktion!). Heftige Reaktionen bei Kontakt mit starken Oxidationsmitteln mit Explosionsgefahr (z.B. Perchloraten, Permanganaten).		
Zündtemperatur > 450 °C (-)		DRÄGER -	 Magnesiumgranulat löst sich nur schwer in Wasser. Dennoch reagiert das Metall mit dem Wasser unter Auflösung und Bildung von Wasserstoff . Je feiner das Magnesium ist, desto intensiver ist die Wasserstoffbildung. Achtung: Bei Freiwerden größerer Mengen von Wasserstoff Knallgasbildung möglich.		CAS-Nummer 7439-95-4
Dampfdruck (20 °C) -		CMS Analyzer -	 Magnesium kann sich bei Temperaturen über 450 °C von selbst entzünden. Je feiner das Material desto heftiger die Reaktion. Das Metall verbrennt mit einem blendend hellem Licht zu weißem pulverförmigen Magnesiumoxid. Nicht in das grelle Licht sehen. Gefahr der Blendung! Beim Magnesiumbrand entstehen Temperaturen > 3500 °C! Bei Anwendung von Kohlendioxid und Wasser als Löschmittel besteht Explosionsgefahr! Achtung: Bei Anwendung von trockenem Sand oder Metallbrandpulver wird die Reaktion unterbunden, dennoch kann sich unterhalb der Deckschicht weiteres glühendes Magnesium befinden. Wird die Deckschicht aufgebrochen, reagiert das Material mit Luft und Feuchtigkeit in der beschriebenen Intensität weiter! Termiteffekt bei Mischungen mit Eisenoxid! Ansonsten kann Magnesiumpulver mit vielen chemischen Verbindungen bei Kontakt oder bei leichtem Stoß explosionsartig reagieren!		
Geruchsschwellwert -		pH-Papier Keine Farbreaktion	Empfohlene Einsatzmaßnahmen      		Hommel-Nummer (282a)
Einsatztoleranzwert -		PAC-2 (1h) -	  		
Arbeitsplatzgrenzwert -		WGK Nicht wassergefährdend	Material Metalle: V4A, Stahl Kunststoffe: Teflon; PP, PE		ERI-Card-Nummer 4-17
Material Metalle: V4A, Stahl Kunststoffe: Teflon; PP, PE		WGK Nicht wassergefährdend	Bindemittel Chemikalienbinder, alternativ trockene Erde, Sand		
Bindemittel Chemikalienbinder, alternativ trockene Erde, Sand		WGK Nicht wassergefährdend	Löschmittel Metallbrandpulver Trockener Sand, trockene Erde Trockenes Zementpulver		Nüßler-Merkblatt 138
Löschmittel Metallbrandpulver Trockener Sand, trockene Erde Trockenes Zementpulver		WGK Nicht wassergefährdend	Dekonmittel Personen: Wasser Geräte: Wasser Dekonpersonal: Form 2 / PA		Kühn-Birett Merkblatt M065
Dekonmittel Personen: Wasser Geräte: Wasser Dekonpersonal: Form 2 / PA		WGK Nicht wassergefährdend			Dembeck-Nummer 433
		WGK Nicht wassergefährdend			TUIS BASF 0621 / 60-43333
		WGK Nicht wassergefährdend			Flüssiggas FSD 069 / 75909-153
		WGK Nicht wassergefährdend			Fachberater Donau-Iller 0172/6173962